

Zwei Tage, zwei Wetterlagen, mehr als zwei Höhenkilometer und ein Berg.

Bei schönstem Augustwetter stieg unsere 10er Gruppe unter der Führung von Pia und Mungge von Zinal zur Tracuithütte auf, aber nicht ohne zuvor noch gemütlich einen Kaffee zu trinken.

Bei wunderschönem Ausblick auf das Walliser Hochgebirge genossen wir Sonnenstrahlen und meditatives Wandern zugleich, um am Ende eines kleinen Tales einen ersten Blick auf die hoch über uns an den Fels geschmiegte Cabane de Tracuit zu erhaschen. Die Hütte im Blick, dachten wir den Rest des Weges vor allem an ein Stück Kuchen und ein Glas Suure Most.

Hätten wir zu dem Zeitpunkt bereits gewusst, dass es in der Tracuithütte keinen Suuren Most gibt, wären wir wohl einiges langsamer unterwegs gewesen.

Der Kuchen und ebenso das spätere Abendessen waren aber Entschädigung genug.

Nach einer nicht zu kurzen Nacht machten wir uns am kommenden Morgen um 06:30 Uhr zu neunt (einer musste leider wegen Problemen mit der Höhe zurückbleiben) von der gut gefüllten Hütte auf, um die Ruhe des Gletschers und den Aufstieg zum Bishorn (4151 m.ü.M.) zu geniessen.

Dieser Tag zeigte aber eine wesentlich weniger schöne Seite des Augusts, mit starken Böen, etwas Schnee und relativ kalten Temperaturen. Oben angekommen sahen wir dann auch nicht mehr als eine geschlossene Wolkenwand, wurden aber im Abstieg mit Aussichten aufs Barrhorn und das Turtmantal belohnt. Ein Gipfelfoto war dennoch Pflicht, wobei sich überraschenderweise zeigte, dass wohl zu einem der ersten Male ein iPad seinen Weg auf über 4000 Meter über Meer gefunden hatte. Nach einer kurzen Pause in der Hütte (ohne Suuren Most), stürzten wir uns auf die fehlenden 1600 Höhenmeter bis nach Zinal. Diese 1600 Meter hatten es in sich und verlangten uns doch nochmal Einiges ab. Schliesslich fanden wir uns im gleichen Café vom Anfang wieder und beendeten die Tour - wieder ohne Suuren Most.

Mit dabei: Pia, Monika "Mungge", Dani, Leo, Esther, Umberto, Lars, Agatha, Ladina, Robin und in Gedanken Frank (leider verhindert)